



Pressemitteilung

Neues Therapieangebot soll langfristige Hilfe bei AD(H)S und Adipositas bieten

Caritas-Haus Feldberg startet eine 3-phasige Reha für Kinder

Feldberg, 29.10.2021 - Kinder die an AD(H)S oder Adipositas erkrankt sind und schon in therapeutischer Behandlung sind, wissen wie langwierig eine Therapie ist. In Deutschland gibt es die Möglichkeit von ambulanter und stationärer Therapie. Die ambulante Variante erstreckt sich meist über mehrere Monate, teilweise auch über Jahre. Nehmen betroffene Kinder einen stationären Rehaaufenthalt in Anspruch, können sie neue Erfahrungen mit ihrer Erkrankung in einer gesicherten Umgebung machen. Die erlernten Strategien sollen dann im Alltag angewendet werden. Hier ist es wichtig, dass zu Hause eine Unterstützung durch niedergelassene Therapeuten vorliegt. Doch genau diese Unterstützung ist nicht immer gegeben.

Aus diesem Grund entwickelte das Caritas-Haus Feldberg ein bewährtes Therapieprogramm weiter: die Etappen-Heilbehandlung.

Kinder im Alter von 6- 12 Jahren verbringen insgesamt drei Aufenthalte mit einem Elternteil auf dem Feldberg. Zunächst 4 Wochen, dann ist für ca. ein halbes Jahr eine Erprobungsphase im Alltag geplant. In der zweiten stationären Phase werden die gemachten Erfahrungen thematisiert und reflektiert. Der 2. Aufenthalt dauert 2 Wochen. Danach schließt sich eine einjährige ambulante Phase an. Hier ist es das Ziel, eine gesundheitsfördernde Umgebung für die Kinder zu gestalten. In der letzten stationären Phase werden die erlernten Strategien nochmals gefestigt.

Die ambulanten Phasen werden vom Klinikpersonal telefonisch und über Webinare begleitet. Die Familien haben jederzeit die Möglichkeit, Kontakt aufzunehmen und Unterstützung durch Fachkräfte zu erhalten. Die Vorteile dieses Angebots liegen auf der Hand: Die Kombination aus ambulanter und stationärer Therapie lässt die Kinder und ihre Eltern neue positive Erfahrungen im Umgang mit ihrer Erkrankung machen. Gleichzeitig werden Einflüsse aus dem Alltag berücksichtigt und können therapeutisch aufgefangen werden. „Wir erleben es immer häufiger, dass Familien nach einigen Jahren nochmals zu uns zur Reha kommen, sozusagen als Auffrischung. Sinnvoller ist es jedoch, die Therapie entsprechend so zu gestalten und gleich zu Beginn eine intensive Begleitung zu ermöglichen, die dann langfristig zu Hause umgesetzt werden kann.“ so Chefarzt Dr. Schmelzle.

Die einzelnen Phasen müssen nicht immer vom gleichen Erziehungsberechtigten begleitet werden. Ein Wechsel der Begleitperson hat durchaus Vorteile. Zum einen können alle beteiligten Personen direkt geschult werden, zum anderen reduzieren sich die Fehltag am Arbeitsplatz bei berufstätigen Eltern.

Die Therapien richten sich nach dem Krankheitsbild. Es werden spezifische Gruppenschulungen für Eltern und Kind angeboten, regelmäßige Sport- und Bewegungsangebote, die schulische und pädagogische Betreuung in der Kindergruppe spielt zudem eine wichtige Rolle. Im Bereich AD(H)S wird der Schwerpunkt auf Verhalten gelegt, im Bereich Adipositas hat die Ernährungsschulung mit praktischen Terminen in der Lehrküche der Klinik einen wichtigen Stellenwert.

Mit diesem Pilotprojekt bietet das Caritas-Haus Feldberg eine nachhaltige Begleitung der betroffenen Familien an. Bisher können nur Versicherte der DRV Baden-Württemberg dieses Angebot in Anspruch nehmen. Damit eine verlässliche Aussage über die Qualität der Behandlung getroffen werden kann, wird das Projekt wissenschaftlich evaluiert.



Termine:

Phase 1 22.02. bis 22.03.2022

Phase 2: 13.09. bis 27.09.2022

Phase 3: Herbst 2023

Kontakt: Tel 0800 5 87 20 01 (kostenfrei)

Weitere Infos und Termine finden Sie unter: <https://www.caritas-haus-feldberg.de/kinder-und-jugendreha/etappen-heilbehandlung>